

Gindorf e.V.

Friedensstr.24
41517 Grevenbroich

www.gindorf-ev.de

Liebe Gindorfer,

nachdem im November des letzten Jahres die Vereinsgründung von Gindorf e.V. erfolgen konnte, ist es nun an der Zeit das erste Jahr unserer Aktivitäten einmal rückblickend zu betrachten.

Im neuen Jahr stellen wir ihnen dann die Maßnahmen vor, die 2016 bei Gindorf e.V. auf der Tagesordnung stehen.

Organisatorisch

Nach der Eintragung in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Mönchengladbach konnten wir bei der zuständigen Finanzbehörde den Status der Gemeinnützigkeit feststellen lassen. Diese berechtigt uns neben dem Genuss von steuerlichen Vorteilen bei den Vereinsaktivitäten auch die Annahme von Spenden gegen das Ausstellen von Spendenquittungen. Sogar die Annahme von Erbschaften und Sachspenden sind so möglich.

Mitglieder

Nach Vorstellung von Gindorf e.V. mit Hauswurfsendungen, Presseartikeln, unserer Homepage und später auch Facebook ist unsere Mitgliederzahl auf ca. 130 angewachsen. Das ist natürlich viel zu wenig.

Viel zu viele Gindorfer scheinen noch abzuwarten, bevor sie eine Mitgliedschaft anstreben. Wir wissen allerdings nicht, worauf.

Werden also auch Sie in 2016 Mitglied

Wir konnten allerdings bereits jetzt feststellen, dass die Formierung von Gindorf e.V. uns in die Lage versetzt hat mit der Stadtverwaltung Gespräche aufzunehmen. Wir fühlen uns hierbei ernstgenommen und unterstützt.

Stadtverwaltung

Nachdem wir bei der Stadtverwaltung die demographischen Daten für unser Dorf anfordern konnten, haben wir uns zunächst einen Überblick über unsere Ist-Situation verschaffen können. Diese haben wir aufbereitet und in unserer Mitgliederversammlung ausführlich vorstellen können.

Dabei haben die Mitglieder von Gindorf e.V. erkannt, dass es ohne Eigeninitiative unmöglich erscheint, unsere Lebensqualität für Jung und Alt zu erhalten, bzw. zu steigern.

Auch bei den identifizierten Projekten hat uns die Stadtverwaltung im ersten Jahr bereits mit Rat und Tat unterstützt. Dazu möchten wir unter den „Projekten“ weiter Stellung nehmen.

Zudem hat die Stadt Grevenbroich uns aktiv eingeladen, mit anderen Vertretern von den umliegenden Ortsvereinen zusammenzukommen und aus unseren Erfahrungen zu berichten bzw. Anregungen aus bereits erfolgten Maßnahmen der anderen Dorfgemeinschaften aufzunehmen.

Dieses erste Zusammentreffen empfanden wir gemeinschaftlich als angenehm und wollen diese Treffen auch 2016 fortsetzen. Dazu wird uns die Stadtverwaltung verabredungsgemäß wieder einladen.



Vereine

Zu unseren satzungsgemäßen Vereinszielen gehört auch die Zusammenarbeit mit anderen örtlichen Vereinen. Hierzu stehen wir bereits im Austausch mit unserer Bruderschaft, dem Gartenbauverein, dem Förderverein der Spielvereinigung usw..

Wir werden projektorientiert versuchen auch die übrigen Vereine mit einzubinden.

Projekte

Begrünung der Straßenzüge

Wir möchten die Bewohner animieren, die Straßenfronten ihrer Häuser einladend zu gestalten. Dazu gehört z.B. auch die Bepflanzung der Hausfassaden mit z.B. Kletterrosen o.ä..

Hier hat der Gartenbauverein bereits zugesagt, uns mit fachmännischem Rat zu unterstützen.

Straßenbäume Friedensstraße

Aus der nachbarschaftlichen Aktion „All an eene Desch“ ist spontan die Idee geboren worden, auch auf der unteren Friedensstraße die Pflanzung von Straßenbäumen in Kugelform bei der Stadtverwaltung anzufragen.

Diese Anfrage haben wir bereits gestartet. Zur Zeit wird die Unterflurwirtschaft (Kabel, Leitungen, Gas, Wasser usw.) untersucht.

Danach wird die Stadtverwaltung uns mögliche Standorte für eine solche Bepflanzung vorstellen.

Dorfgassen

Der desolate Zustand der Dorfgassen ist im Rahmen einer Dorfbegehung erfasst worden. Nach Vorstellung auf der Mitgliederversammlung ist seitens der FDP-Stadtratsfraktion ein entsprechender Antrag in die Ratsversammlung eingebracht worden.

Das Ergebnis ist uns noch nicht bekannt.

Ladestraße

Die Neugestaltung der ehemaligen Verladestraße ist wahrscheinlich das größte wahrnehmbare Projekt innerhalb des Dorfes.

Hier konnten wir die Freigabe des Umweltausschusses in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung zur Rodung und Neugestaltung erhalten.

Der „Gartenbau-Express“ hat uns bei der Umsetzung der ersten Maßnahmen sehr unterstützt. So konnte bisher, die über Jahrzehnte gewachsene „Wildnis“, untersucht werden und nach Abstimmung mit der Verwaltung die Rodung erfolgen. Einen Teil der ehemaligen Pflasterung haben wir dabei schon freilegen können.

Parkverbot mittlere Friedensstraße

Die Parkmöglichkeiten sind durch eine Verwaltungsmaßnahme eingeschränkt worden. Nach Vorstellung eines Konzeptes für die Neugestaltung des Parkraumes haben sich die Bewohner für die Herstellung des „alten“ Zustandes ausgesprochen.

Wir stehen hierzu im Gespräch mit dem zuständigen Fachbereich. Dazu gehört auch die Beseitigung der Engstelle für den ÖPNV an der Einmündung Schillingstraße.

Nachbarschaft

All an eene Desch

„All an eene Desch“ hieß die erste Veranstaltung durch die Nachbarschaft der unteren Friedensstraße, bei der wir unterstützen konnten. Schnell war klar, dass dieses Treffen ein voller Erfolg war. Gemeinsam bei Kaffee und Kuchen wurde ein schöner Nachmittag bei ausführlichen Gesprächen möglich, bei dem die eine oder andere Spezialität aus eigener Herstellung auf den Tisch kam.

Ergebnis der Mitgliederversammlung war es, die Veranstaltung, die am Pfingstamstag etabliert werden soll, auf das gesamte Dorf auszudehnen. Hierzu haben wir bereits ein Konzept erstellt und vorgestellt.

Adventfenster

Ebenfalls auf der Mitgliederversammlung wurde eine Veranstaltung vorgestellt, die das Treffen der Bewohner bei „Adventfenstern“ am frühen Abend für die Dauer von 1-2 Stunden vorsieht.

Kaum vorgestellt, gingen auch schon die ersten Anmeldungen zur Ausrichtung ein. Sehr schnell waren die Adventsamstage und Adventsonntage vergeben. Sogar am 23. Dezember fand noch ein „Fenster“ statt.

Bei Glühwein und Kakao, sowie selbstgebackenen Plätzchen o.ä. konnte jeder an der Vorstellung des jeweiligen Fensters teilnehmen.

Voranmeldungen für 2016 sind bereits eingegangen.

Trotz der ersten „Startschwierigkeiten“ eine gelungene Art der Veranstaltung die nach Wiederholung schreit.

Fazit

Für das erste Jahr eines jungen Vereines hatten wir bereits ein strammes Programm. Wir sind mit dem Ergebnis von 2015 sehr zufrieden.

Bitte unterstützen sie uns!

***Gemeinsam für's Dorf
Gindorf e.V.***

Ihr Ansprechpartner
**Fehler! Verweisquelle
konnte nicht
gefunden werden.**

Seite 3